

# Einzigartige Postkarten

Überzeugen Sie sich wieder von der Top-Qualität unserer Produkte!



## infowilplus.ch

### Orte

Home

Wil / Bronschhofen

Uzwil

Flawil / Degersheim

Ober- / Niederbüren

Niederhelfenschwil

Zuzwil

Oberuzwil / Jonschwil

Südthurgau

Region

### Spezial

Business

Forum

Über uns

Aadorf: 10.03.2016



Die Jubiläumsausgabe des Veranstalters "Gong" mit dem Anlass "Krönung" zeigte einmal mehr viel Unterhaltsames: v.l.: Roger Stein, Samuel Mosima und die Whiskey Sisters.

## «Die Krönung» jubiliert

Gute Noten erhielt auch der Organisator "Gong" für die professionelle Aufmachung der 10. Auflage "Die Krönung".

Annika Frei

**Zum zehnten Mal fand am Wochenende das Kleinkunstfestival «Die Krönung» im Kulturzentrum Aadorf statt. Der Anlass, der unterdessen in der Region Berühmtheit erlangt hat, überzeugte nicht nur mit bestechenden Darbietungen, sondern auch mit einer tadellosen Organisation.**

Schauspiel, Kabarett, Chansons, Poesie – an Vielfältigkeit mangelte es dem Programm der zehnten Krönung nicht. Die zahlreichen internationalen Künstler wussten das Publikum am Kleinkunstfestival zu unterhalten, verzaubern und fesseln. Die zum Teil komischen, aber auch tiefgründigen Szenen, regten nicht nur zum herzhaften Lachen, sondern auch zum Nachdenken und Hinterfragen an.

### Von Vegetariern und dem Leben

Der Schweinwerfer schwenkte auf Hazel Brugger, die als Moderatorin durch den ersten Abend der «Krönung» führte. Das Licht gedimmt, Shownebel in der Luft und gespannte Gesichter im ganzen Saal. Souverän führte sie durch den Abend, polarisierte, provozierte und – unterhielt. Ihre Authentizität und ihr Charme, der sich zuweilen mit kecken Sprüchen vermischte, vermochten das Publikum zu begeistern.



Eine glänzende Moderation bot Karim Slama.

Doch die Künstler, die sich nach und nach zum Aadorfer Hofstaat gesellten, standen dem in nichts nach. Sie sangen und berichteten von flüchtigen Bekanntschaften, tiefgründiger Liebe, melancholischen Gefühlen und durchaus komischen Situationen aus dem Alltag. Allesamt wirkten sie dabei so echt und ehrlich und jeder auf seine Weise unverwechselbar.

### **Von misslungenen Klassentreffen und vergessenen Lieben**

Ein regelrechtes Feuerwerk aus Humor, Musik und ungefilterten Gedanken prasselte auf die zahlreichen Gäste nieder, die den Saal im Aadorfer Kulturzentrum bis auf den letzten Platz füllten. Roger Stein, Renato Kaiser, die Whiskey Sisters, Holger Paetz, Weniger Egli, Simon Chen, Stefan Waghubinger und Vocal Recall brillierten am ersten Abend der Krönung.

Der deutsche Roger Stein, Sänger, Songwriter und Pianist, erzählte in seinen Liedern von misslungenen Klassentreffen, vergessenen Lieben und guten Freunden. Dies gelang ihm am vergangenen Freitag auf eine derart überzeugende Art und Weise, dass ihm das Publikum dafür die begehrte Königskrone aufsetzte.

Schwarzer und noch dunklerer Humor

Mit Darbietungen auf dem gleichen hohen Niveau folgte am Samstag die Fortsetzung der Krönung. Die Künstlerinnen und Künstler präsentierten ihre grossartigen Schauspiel-, Gesangs- und Songwritertalente auf der Aadorfer Bühne.

Mit tiefschwarzem Humor und skurrilen Geschichten irritierte Matto Kämpf das Publikum, während Samuel Mosima seine eindrückliche Fähigkeit zur Imitation von Tieren zum Besten gab. Gelungene Auftritte zeigten zudem Angela Pina Ganzoni, Strohmänn-Kauz, Katie Freudenschuss, Bastler und Grautier, Colette Gomette und Felix Oliver Schepp.

### **Ehrliche Bewunderung für Moderator Karim Slama**

In der Trabantenstube, die die Verantwortlichen im Foyer eingerichtet hatten, wurde angeregt kommentiert, debattiert und die einzelnen Auftritte beurteilt. «Es ist wahnsinnig schwierig einen Favoriten zu eruieren. In jeder Darbietung finden sich geniale Elemente, die aber nur schwer miteinander zu vergleichen sind. Jeder ist auf seine Art sehr authentisch und kreativ, einige besitzen auch sehr grosse musische Qualitäten», erklärt eine Besucherin.

Auf der ganzen Linie überzeugen konnte auch der Moderator des zweitens Abends. «Wenn man könnte, würde ich Karim Slama wählen», fügt ihre Begleiterin schmunzelnd an. Der Romand konnte sich mit Hilfe der Krönung auf den Deutschschweizer Bühnen etablieren und war deshalb gern gesehener Gast an der Krönung Nummer zehn. Seine Körperbeherrschung und seine Bühnenpräsenz, die er am Samstag in Perfektion vortrug, liess die Zuschauer nicht nur in herzhaftes Lachen ausbrechen, sondern konnte auch ehrliche



**Eine unterhaltsame Präsentation bot Colette Gomette.**



**Keineswegs eine Bühnenpanne, vielmehr unterhaltsame Einlage von Strohmänn-Kauz.**

Bewunderung auslösen.

### **Katie Freudenschuss zweite Königin**

Zur Königin des zweiten Abends wählten die Zuschauer schlussendlich Katie Freudenschuss, die insbesondere mit ihrer spontan verfassten «Hymne auf den Thurgau» betören konnte. So wurde «It's raining men» kurzerhand zu «Es regnet Most, Hallelujah» geändert und Helene Fischers Hit zu «Apfellos durch die Schweiz, denn nur der Thurgau hat den Reiz» modifiziert.

#### **Gute Noten für Veranstalter**

Lob gab es aber nicht nur für die auftretenden Künstlerinnen und Künstler. «Diese Veranstaltung ist wahnsinnig gut gemacht, die Künstler sind vielfältig und allesamt originell», meinte ein Besucher der Vorstellung. Insbesondere Licht und Ton, aber auch die kurzen Wartezeiten in der Gastronomie überzeugten die Gäste der Krönung. «Die Aufmachung ist sehr professionell, der Kulturveranstalter GONG hat ganze Arbeit geleistet. Chapeau! », rühmt eine Anwesende die Veranstalter.

Zahlreiche Helferinnen und Helfer im Hintergrund haben neben den beiden Organisatoren Pascal Mettler und Lilo Wellinger zum gelungenen Wochenende beigetragen. Schon jetzt laufen die Planungen für die elfte Krönung, gespannt blickt man bis dahin dem nächsten Einzug der Monarchie in Aadorf entgegen.



[Artikel per Email weiterempfehlen](#)

**Gefällt mir**   **Teilen**   Zeige deinen Freunden, dass dir das gefällt.